366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 71: 11.03.2024 - Sticks / Stöcke

“Bist du wahnsinnig? Wieso wirfst du deine Stöcke nach mir?”

“Sticks, das sind Sticks. Drumsticks. Keine Stöcke!”, brummte Gabriel, als er die Worte seines besten Freund hörte und erhob sich hinter seinem Schlagzeug, um die Sticks wieder aufzuheben, die er einmal quer durch den Raum geworfen hatte.

“Ist doch dasselbe. Viel wichtiger ist, warum du deine Sticks überhaupt in meine Richtung wirfst”, erwiderte Noel und verschränkte seine Arme vor der Brust. “Mir war danach”, brummte Gabriel erneut und fing sich eine hochgezogene Augenbraue seitens Noel ein. “Dir war danach?”

Kurz zuckte Gabriel mit den Schultern und bückte sich nach unten, um einen der Sticks aufzuheben. “Welche Laus ist die über die Leber gelaufen, dass du sogar in Kauf nimmst, deine heißgeliebten Sticks in zwei Stücken auf dem Boden wiederzufinden?”, hakte Liam Liam nach und musterte seinen besten Freund etwas. Das mit dem Jüngeren etwas nicht stimmte, stand völlig außer Frage.

“Luan”, seufzte Gabriel lediglich und blieb hinter dem Sofa stehen. Er umklammerte den Drumstick in seiner Hand regelrecht und biss sich hart auf die Lippen. “Er ist so ein Idiot”, presste er es schließlich hervor und Noel hob eine Augenbraue. “Luan?”

Gabriel holte tief Luft und zögerte erst, bevor er sich zu seinem besten Freund auf das Sofa setzte. “Ich habe ihn vor zwei Wochen in einer Bar kennengelernt und hatte .. einen One Night Stand mit ihm”, begann der Jüngere und trommelte sich mit den Sticks etwas auf das eigene Bein. “Und das ist ein Problem?”

Bei Noels Frage schüttelte Gabriel erst den Kopf, nickte dann aber doch. “Für mich nicht, aber scheinbar für Luan”, seufzte er und Noel war vollkommen verwirrt. “Wieso?”

“Vorgestern war das Vorsingen für unsere Band und Luan .. war einer der Bewerber. Er war wirklich gut und die anderen hätten ihn auch gerne in der Band gehabt, aber Luan hat abgelehnt”, erwiderte der Jüngere erneut und sah Noel von der Seite aus an. “Und mit welchem Grund?”, wollte dieser wissen und legte fragend den Kopf schief, woraufhin Gabriel erneut tief Luft holte.

“Weil er beruflich und privat trennen will. Hätte er vorher gewusst, dass ich mich in dieser Band befinde, hätte er sich gar nicht erst auf mich eingelassen. Oder sich hier beworben.”

Je mehr Gabriel erzählte, desto mehr sanken seinen Schultern nach unten. Noel sah ihm regelrecht an, dass er mit sich kämpfte und sichtlich verzweifelt wirkte.

“Hast du versucht, nochmal mit ihm zu reden?”, hakte Noel nach und Gabriel

schüttelte erneut den Kopf. "Ich habe keine Kontaktdaten. Keine Handynummer oder wo er wohnt, weiss ich auch nicht", entgegnete er und lehnte sich auf der Couch nach hinten. Noel selbst war nicht in der Band, sondern nur Stammgast im Probenraum seines besten Freundes und er wusste, wie wichtig dem Jüngeren und auch die anderen die Band war. Nachdem der vorherige Sänger ausgestiegen war, hatten sie einen Aufruf für einen neuen Sänger gestartet, aber bislang noch kein Glück gehabt. "Vielleicht hast du in der Bar Glück, wo ihr euch kennengelernt habt?", schlug Noel schließlich vor und Gabriel erhob sich so abrupt, dass einer der Sticks erneut durch die Gegend flog. "Das ich daran noch nicht gedacht habe", rief er auf und drückte Noel kurzerhand den anderen Stick in die Hand. "Schließ ab, wenn du gehst!", rief er ihm noch zu, bevor er aus dem Raum verschwunden war, noch bevor Noel überhaupt zu einer Antwort ansetzen konnte.

Nicht einmal eine halbe Stunde später saß Gabriel in der Bar am Tresen und sah sich aufmerksam um. Er hatte sich ein Glas Cola bestellt und mit jeder verstreichender Minute, in der er Luan nicht entdecken konnte, sank seine Hoffnung. Er drehte sich auf dem Barhocker um und bestellt beim Barkeeper noch eine weitere Cola, als ihn die Stimme des Mannes aus den Gedanken holte, auf den er so sehnsüchtig wartete.

"Verfolgst du mich?"

Er wirbelte sofort herum und rutschte dabei fast vom Barhocker. "Ja. Nein, aber ich habe hier auf dich gewartet", erwiderte er und bildete sich ein, dass sich auf Luans Lippen ein kurzes Lächeln bildete. "Warum?", erhielt er dennoch nur die knappe Antwort, während der Ältere die Arme vor der Brust verschränkte.

"Weil ich das zwischen uns nicht so stehen lassen will oder kann. Ich .. will, dass du in die Band kommst, aber ich will dich auch näher kennenlernen. Ich will aber auch, dass du dich damit wohlfühlst und wenn du nicht in die Band kommen kannst, um mir eine Chance zu geben, dann bin ich auch bereits aus dieser auszusteigen", redete Gabriel wie ein Wasserfall, während die Augenbraue Luans ein Stück höher wanderte. "Das wird nicht nötig sein", entgegnete er und ließ seine Arme langsam nach unten sinken. Er musterte Gabriel einen Moment lang, bevor er auf ihn zutrat und ihm einfach einen Kuss auf die Lippen drückte. "Ich will dich auch näher kennenlernen, aber ich will auch nicht, dass die anderen denken, ich hätte die Position als Sänger nur bekommen, weil ich vorher mit dir im Bett gewesen bin", erwiderte er anschließend leise und legte Gabriel eine Hand auf die Wange, als dieser den Kopf schüttelte.

"Sie waren alle dafür, dass du der perfekte Sänger für uns bist und James und Benito sollten auch deswegen nichts dagegen haben, weil sie selbst ein Paar sind und Benito erst ins die Band eingestiegen sind, als sie schon längst ein Paar waren", entgegnete Gabriel und platzierte eine Hand auf Luans Brust.

"Wenn das so ist, spricht nichts gegen ein weiteres Kennenlernen. Und den Einstieg in die Band, oder?", hauchte Luan und als Gabriel lächelte, küsste Luan ihn erneut. Um den Beginn ihrer Beziehung und auch seinen Einstieg in die Band damit zu besiegeln. "Stimmt, und ich muss Noel nicht mehr mit meinen Sticks anwerfen, weil ich so frustriert bin", kicherte Gabriel als Zustimmung und lehnte sich anschließend an den warmen Körper seines zukünftigen Bandkollegen und auch Freundes, während er ihm von der Unterhaltung mit Noel vorhin erzählte.